

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3414 86001

Agrarwirtschaft 72/86

C III 1 - 4/86

23.1.87

Viehbestände im Dezember 1986

Vorläufige Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom 3. Dezember 1986

Die Viehzählung am 3. Dezember 1986 erfolgte total nach bewährtem Zählverfahren durch Inaugenscheinnahme an Ort und Stelle. Da die einzelbetriebliche Aufbereitung des umfangreichen Gesamtmaterials erfahrungsgemäß einige Wochen in Anspruch nimmt, wurde die Erhebung repräsentativ vorweg aufbereitet. Die der Vorwegaufbereitung zugrunde liegende Stichprobe umfaßt rund 22 800 Viehhaltungsbetriebe und ist in ihren Ergebnissen sowohl mit den repräsentativen Zwischenzählungen für Rinder und Schweine vom Juni bzw. April und August dieses Jahres als auch mit dem endgültigen Ergebnis der repräsentativen Dezemberviehzählung 1985 voll vergleichbar. Da die Stichprobenbetriebe je nach Fehlervarianz alternativ gebunden (Verhältnisschätzung, Regressionsschätzung) oder frei hochgerechnet wurden, weisen die Ergebnisse außerordentlich niedrige Zufallsfehler auf. Der relative Standardfehler (einfacher mittlerer Fehler) bemißt sich für Rinder insgesamt und für Milchkühe auf jeweils $\pm 0,3$ Prozent. Ähnlich günstig sind die Fehlerwerte für Schweine insgesamt ($\pm 0,7\%$), Zuchtschweine ($\pm 0,5\%$), Mastschweine ($\pm 1,1\%$), Schafe ($\pm 0,8\%$) und Legehennen ($\pm 0,6\%$). Für Schafe ist gleichwohl einschränkend zu bemerken, daß die repräsentative Vorwegaufbereitung die Wanderschäferereien möglicherweise nicht vollständig erfaßt, so daß die endgültige Auszählung etwas höhere Schafbestände ergeben könnte.

Die Zählungsergebnisse lassen eine weiter fortschreitende strukturelle Konzentration insbesondere bei der Schweinehaltung erkennen. Die Gesamtbestände an Rindern, Schweinen und Legehennen veränderten sich gegenüber 1985 nur wenig, während die Schafbestände um 3 Prozent ausgedehnt werden. Die Entwicklung der Rinder- und Schweineschlachtungen im Jahr 1987 stellt sich aufgrund der Bestandsstrukturen voraussichtlich wie folgt dar:

1. Prognose der Rinder- und Schweineschlachtungen

Zeitraum	1985	1986	1987	Veränderung 1987 gegen	
	gezählte		erwartete	1985	1986
	1 000 Stück			%	
Schweineschlachtungen					
Dezember bis März	1 015,1	1 049,0	1 030 - 1 050	+ 2,5	- 0,9
April bis Juli	1 007,8	1 066,4	1 060 - 1 080	+ 6,2	+ 0,3
August bis November	969,7	1 039,2	1 020 - 1 040	+ 6,2	- 0,9
Jahresergebnis	2 992,6	3 154,6	3 125 - 3 155	+ 4,9	- 0,5
Rinderschlachtungen					
Ochsen und Bullen	352,6	376,9	355 - 365	+ 2,1	- 4,5
Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	135,9	134,7	130 - 140	- 0,7	+ 0,2
Kühe	283,0	291,2	290 - 300	+ 4,2	+ 1,3
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	771,5	802,8	780 - 800	+ 2,4	- 1,6

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

2. Vorläufiges Ergebnis der allgemeinen Viehzählung vom Dezember 1986

Viehart	Zählung vom		Veränderung ²⁾ Dezember 1986 gegen Dezember 1985
	3. Dezember 1985 ¹⁾	3. Dezember 1986	
	Stückzahl		%
1. Rinder insgesamt	1 769 300	1 771 700	+ 0,1
davon: Kälber unter 1/2 Jahr			
Jungrinder (6 Mon. bis unter 1 Jahr alt)	270 900	269 600	- 0,5
männlich	157 100	155 700	- 0,9
weiblich	168 900	170 800	+ 1,1
Rinder (1 bis unter 2 Jahre alt)			
männlich	194 200	181 200	- 6,7
weiblich zum Schlachten	51 000	51 200	+ 0,4
weiblich Nutz- und Zuchttiere	159 700	161 400	+ 1,0
Rinder (2 Jahre und älter)			
Bullen	19 400	18 800	- 3,0
Schlachtfärsen	5 900	5 100	- 14,8
Nutz- und Zuchtfärsen			
-kalbinnen	71 400	67 200	- 5,9
Milchkühe	641 400	657 200	+ 2,5
Ammen- und Mutterkühe	15 300	17 200	+ 12,7
Schlacht- und Mastkühe	14 100	16 300	+ 15,7
Rinderhalter	67 800	66 700	- 1,6
darunter			
Milchkuhhalter	55 900	55 400	- 0,8
Ammenkuhhalter	2 700	2 300	- 13,8
2. Schafe insgesamt	212 700	219 000	+ 3,0
davon: Schafe			
unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	59 800	64 800	+ 8,5
1 Jahr und älter weibliche Schafe (zur Zucht)	142 800	143 700	+ 0,7
Schafböcke (zur Zucht)	3 900	4 100	+ 3,9
Hammel und übrige Schafe	6 200	6 400	+ 3,0
Schafhalter	9 200	9 100	- 1,2
3. Schweine insgesamt ³⁾	2 375 400	2 368 900	- 0,3
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	863 900	871 200	+ 0,8
Jungschweine (20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	499 500	477 300	- 4,5
Mastschweine:			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	389 000	390 500	+ 0,4
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	245 500	248 500	+ 1,3
110 und mehr kg Lebendgewicht	32 100	36 800	+ 14,8
Zuchtschweine:			
(50 und mehr kg Lebendgewicht)			
Eber	13 000	14 700	+ 13,1
Jungsauen zum 1. mal trächtig	42 400	40 300	- 5,0
Andere trächtige Sauen	158 700	163 500	+ 3,0
Jungsauen noch nicht trächtig	42 400	37 800	- 10,8
Andere nicht trächtige Sauen	88 900	88 300	- 0,7
Schweiehalter	74 000	70 500	- 4,8
darunter			
Mastschweiehalter	58 300	56 500	- 3,1
Zuchtschweiehalter	21 400	19 700	- 8,3
4. Legehennen insgesamt ³⁾	5 144 200	5 126 200	- 0,4
Hennenhalter ³⁾	71 400	69 600	- 2,6

1) Repräsentativerhebung. - 2) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen. - 3) Ohne Kleinbestände (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder, Pferde, Schafe und Zuchtsauen und mit weniger als 3 Schweinen oder 20 Legehennen).